

OP 14

Berechnen Sie den Brechungsindex n_2 und die Dicke d der Vergütungsschicht, die für senkrechten Lichteinfall und für $\lambda = 5890 \text{ \AA}$ Reflexionsfreiheit ergibt. $n_3 = 1,50$. Bei senkrechtem Einfall ist der Koeffizient beim Übergang von n_a nach n_b :

$$r = \left(\frac{n_b - n_a}{n_b + n_a} \right)^2 = \frac{\text{Reflekt.Intensität}}{\text{Einfall.Intensität}}$$

gegeben:

$$n_1 = 1 \quad n_3 = 1,5 \quad \lambda = 5890 \text{ \AA} = 589 \text{ nm}$$

gesucht:

$$d = ? \quad n_2 = ?$$

Bedingung für die Auslöschung

1. Die beiden reflektierten Wellen müssen einen optischen Gangunterschied von $\frac{\lambda}{2}$

$$\text{besitzen: } 2 * n * d = \frac{\lambda}{2}$$

2. Die Amplituden müssen gleich sein.

→ Das Verhältnis der Intensitäten am 1. und 2. Übergang muss gleich groß sein, damit die Amplituden der reflektierten Wellen gleich groß sind

$$\left(\frac{n_2 - n_1}{n_2 + n_1} \right)^2 = \left(\frac{n_3 - n_2}{n_3 + n_2} \right)^2$$

$$\Rightarrow \frac{n_2 - n_1}{n_2 + n_1} = \frac{n_3 - n_2}{n_3 + n_2}$$

$$\Rightarrow n_2 = \sqrt{n_1 * n_3} = \sqrt{1 * 1,5} = 1,22$$

$$2 * n_2 * d = \frac{\lambda}{2}$$

$$\Rightarrow d = \frac{\lambda}{4 * n_2} = \frac{589 \text{ nm}}{4 * \sqrt{1,5}} = 1,202 * 10^{-7} \text{ m}$$